



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

2. und 3. März 2026, Halle (Saale), Sachsen-Anhalt

Regionalpolitische Jahrestagung 2026

Vorläufiges Programm

Inhalt

3 Einführung

Programm

4 Konferenztag – 2. März 2026

7 Begleitprogramm – 1. & 2. März 2026

11 Exkursionstag – 3. März 2026

13 Speakerinnen und Speaker

15 Hotels

15 Kontakt

Einführung

Die Regionalpolitische Jahrestagung 2026 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) findet am Montag, 2. März, und Dienstag, 3. März 2026, in Halle (Saale) statt. Sachsen-Anhalt ist Kooperationspartner der Tagung.

Den Auftakt bildet am 2. März eine Konferenz mit rund 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Verbänden und Gewerkschaften. Im Mittelpunkt stehen innovative Ideen, wirksame Instrumente sowie bewährte und neue Ansätze einer zukunftsorientierten Regionalentwicklung. Diskutiert wird insbesondere, wie Investitionen und Innovationen neue wirtschaftliche Dynamiken auslösen und selbsttragendes Wachstum in den Regionen stärken können.

Hochrangige Rednerinnen und Redner aus Politik und Wirtschaft, darunter die Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, setzen inhaltliche Impulse. Das Programm umfasst Podiumsdiskussionen, Pitches, Workshops, eine Ausstellung sowie vielfältige Netzwerkformate. Eine Abendveranstaltung im Steintor-Variété beschließt den ersten Tag.

Am zweiten Tag erhalten ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer praxisnahe Einblicke in die wirtschaftlichen und technologischen Transformationsprozesse in Halle und der Region. Im Austausch mit Akteuren vor Ort wird diskutiert, wie regionale Anpassungs- und Erneuerungsprozesse erfolgreich gestaltet werden können.



Programm

Konferenztag, 2. März 2026

Stand: 16.01.2026

HÄNDEL Halle, Halle (Saale)



09:00 Uhr

Beginn der Veranstaltung

Es erwarten Sie hochrangige Rednerinnen und Redner aus Wirtschaft und Politik, darunter:

- Katherina Reiche, Bundesministerin für Wirtschaft und Energie,
- Sven Schulze, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt,
- Sascha Gläßer, Präsident der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau,
- Elisabeth Kaiser, Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland,
- Dr. Alexander Vogt, Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale),
- Unternehmerinnen und Unternehmer aus Halle (Saale) und Region.

Zudem sind Pitches und Podiumsdiskussionen vorgesehen.

12:00 Uhr

Mittagessen & Networking

Außerdem:

Im Rahmen einer Ausstellung werden Unternehmen und weitere Akteure über eine große Bandbreite an Innovationen und Themen informieren und Projekte vorstellen. Zudem sind Informationsangebote zu Förderprogrammen vorgesehen.

13:00 bis 16:30 Uhr

Workshops (HÄNDEL Halle und Leopoldina)



Folgende Workshops sind vorgesehen:

- GRW-Förderung in der unternehmerischen Praxis: aktuelle Herausforderungen und künftige Ausrichtung
- Die GRW neu denken: Instrument für proaktive Strukturentwicklung?
- Wo Wandel spaltet – und wie Regionalpolitik gegensteuern kann
- Wirtschaftliche Potenziale ländlicher Räume
- Erste Erfahrungen mit innovativen Förderprogrammen – Strukturen vereinfachen, Förderung vorausschauend ausrichten und Wirkungen erhöhen
- Schlaglichter kommunaler Gründungsförderung
- Cities and Regions in Times of Economic Transformation – a view to the United States (EN)
- With Youth, So Goes A Region – transatlantic perspectives. (EN)
- Internationalisierung von Clustern und Netzwerken – Erfolgsfaktor für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation
- Industrieforschung vor Ort – wie KMUs profitieren
- Gemeinsam Regionen stärken: Netzwerke aufbauen, Förderung nutzen und Gründungen unterstützen
- Kooperation neu denken: Mitgestaltung als Brücke zwischen Akteursgruppen

- Chancen für industrielle Wertschöpfung durch Digitalisierung und Energietransformation in Sachsen-Anhalt
 - Das Bundesmodellvorhaben UNTERNEHMEN REVIER als Innovationstreiber für KMU
 - Wie kann ein landesweiter Digitaler Zwilling die Kommunale Wärmeplanung beschleunigen, vereinheitlichen und wirtschaftlich wirksam machen und welche Rollen haben Land, Kommunen und Wirtschaft dabei?
 - Sabotage, Blackout, Flut: Wie Digitalisierung die Daseinsvorsorge stärkt
 - Neue Lösungen für mehr Arbeits- und Fachkräfte – Konzepte, Kooperationen, Praxis
 - Wie tragen Emotionen zur Regionalentwicklung bei?
 - Regional productivity und regional productivity boards (EN)
 - Zukunft der Chemieindustrie
 - Messung der Wirkungen großer Investitionsvorhaben
 - Wissenschaftsbasierter Expertise in Politik und Verwaltung in Bund, Land und Kommunen
 - Reallabore als Motor für Innovationen in Regionen – Strategien, Potenziale und Politikgestaltung
 - Vom Förderinstrument zur Wirkung: Tourismus als Testfeld moderner Regionalpolitik
- Referentinnen und Referenten der Workshops werden im Februar bekannt gegeben.

Ab 17:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

Begleitprogramm

Siehe S. 7

19:30 Uhr

Abendveranstaltung

Steintor-Varieté

Einlass ab 19:00 Uhr



Begleitprogramm zur Jahrestagung am 1. und 2. März 2026

Im Rahmen der Jahrestagung bieten sich am Abend des 1. März sowie am 2. März im Anschluss an den Workshop-Teil und vor der Abendveranstaltung verschiedene Möglichkeiten zur Teilnahme an Führungen und Besichtigungen in Halle (Saale).

Übersicht über angebotene Führungen und Besichtigungen:

1. März 2026

Die Altstadt-Tour (zu Fuß)

ca. 18:00 – 19:30 Uhr

Geballte Geschichte 1200 Jahre! Da kommt ganz schön was zusammen an Stadtgeschichte und Stadtgeschichten. Wie gut, dass Halles wichtigste Sehenswürdigkeiten bequem zu erlaufen sind. Sie erleben die Stadt am Vorabend des Konferenztags in all ihren Facetten: informativ, spannend, amüsant.

(maximal 25 Personen)

Treffpunkt: Tourist Information, Marktplatz 13, 06108 Halle (Saale)



Die Nachtschwärmer-Tour

ca. 19:30 – 21:00 Uhr

Große Geschichte

Diese Tour durch die abendlichen Gassen ist keinesfalls nur etwas für Nachtteulen. Wenn sich der Trubel des Tages gelegt hat und die Dämmerung der Stadt einen ganz besonderen Reiz gibt, lässt sich der Stadtgeschichte und den Stadtgeschichten ganz gemütlich lauschen.

(maximal 25 Personen pro Gruppe)

Treffpunkt: Tourist Information, Marktplatz 13, 06108 Halle (Saale)



2. März 2026

Stadtrundfahrt mit dem Stadtrundfahrtenbus

In ca. 90 Minuten bequem die Stadt erkunden

ca. 17:00 – 18:30 Uhr

Sie sehen die schönsten Flecken in der Händelstadt – aus einem komfortablen und klimatisierten Stadtrundfahrtenbus. Die Tour führt durch die historische Innenstadt, vorbei an den halleschen Sehenswürdigkeiten bis hin zur idyllischen Saale. Auf der etwa 90-minütigen Fahrt werden Sie durch einen Audioguide bestens unterhalten.

(maximal 49 Personen pro Bus)

Treffpunkt: Hallmarkt, Salzgrafenstraße, 06108 Halle (Saale)



Die Altstadt-Tour (zu Fuß)

ca. 17:00 – 18:30 Uhr

Geballte Geschichte 1200 Jahre! Da kommt ganz schön was zusammen an Stadtgeschichte und Stadtgeschichten. Wie gut, dass Halles wichtigsten Sehenswürdigkeiten bequem zu erlaufen sind. Sie erleben die Stadt in all ihren Facetten: informativ, spannend, amüsant.

(maximal 25 Personen pro Gruppe)

Treffpunkt: Tourist Information, Marktplatz 13, 06108 Halle (Saale)



Die Turm-Tour – Über den Dächern von Halle

2 Aufstiege: 17:15 – 18:00 Uhr / 18:00 – 18:45 Uhr

Die 222 Stufen hinauf auf die Hausmannstürme haben es zwar in sich. Dafür warten oben spannende Geschichten aus dem Alltag der Türmerfamilie sowie ein herrlicher Blick.

(maximal 13 Personen pro Gruppe)

Treffpunkt: Eingang Hausmannstürme, Marktplatz 12, 06108 Halle (Saale)



Die Krimi-Tour – Dem Verbrechen auf der Spur

ca. 17:00 – 18:30 Uhr

Wie jede schöne Stadt hat auch Halle seine „dunklen Seiten“. Folgen Sie uns zu Orten, an denen bekannte Fernsehkommissare ihre Fälle lösten, Krimiautoren grausame Verbrechen stattfinden ließen und nicht zuletzt auch wahre Gräueltaten stattfanden. Mutig genug? Dann verfolgen Sie die Spur des Verbrechens.

(maximal 25 Personen)

Treffpunkt: Tourist Information, Marktplatz 13,
06108 Halle (Saale)



Die Zukunftszentrum-Tour

ca. 17:00 – 18:30 Uhr

Kultur, Wissenschaft und Begegnung

Erfahren Sie Wissenswertes rund um das geplante Zukunftszentrum und die Entwicklung des Riebeckplatzes vom Verkehrsraum zum urbanen Lebensraum. Umgestaltung, Bauvorhaben, Entwürfe stehen im Fokus der Tour.

(maximal 25 Personen)

Treffpunkt: Beginn: Tourist Information Marktplatz 13,
06108 Halle (Saale), Ende: Riebeckplatz



Die Sprichwörter-Tour – Holzauge, sei wachsam!

ca. 17:00 – 18:30 Uhr

Was wurde am Roten Turm an die große Glocke gehängt? Was brachte August Hermann Francke in seinen Stiftungen unter Dach und Fach? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der erlebnisreichen Sprichwörter-Tour.

Willkommen auf einer unterhaltsamen Zeitreise entlang der Mauern der Stadt!

(maximal 25 Personen)

Treffpunkt: Tourist Information, Marktplatz 13,
06108 Halle (Saale)



Leopoldina Führung

ca. 17:00 – 18:00 Uhr

Die Leopoldina bietet eine kunst- und architekturhistorische Führung durch das Hauptgebäude auf dem halleschen Jägerberg an. Das in den 1820er Jahren errichtet und mehrmals umgebaute ehemalige Logenhaus wurde 2009 von der Leopoldina erworben und bis 2011 denkmalgerecht saniert. Zugleich wurden historische Ritualräume der Freimaurerloge entdeckt, von denen einer – der Ritualraum des VI. Grades – zwischen 2015 und 2018 restauriert wurde. Mit seiner künstlerisch wertvollen Wand- und Deckengestaltung aus dem Jahr 1906 stellt er in Deutschland eine Seltenheit dar. Die Führung gibt einen Überblick zur Historie des Gebäudes und einen Einblick in die Geschichte der Leopoldina.

(maximal 60 Personen)



Programm

EXKURSIONSTAG, 3. März 2026

*Teilnahme aus logistischen Gründen auf maximal 100 Personen beschränkt.
Informationen zum Ablauf und zum Zeitplan werden gesondert an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übermittelt.*

Am zweiten Tag erhalten ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer praxisnahe Einblicke in die wirtschaftlichen und technologischen Transformationsprozesse in Halle und der Region. Im Austausch mit Akteuren vor Ort wird diskutiert, wie regionale Anpassungs- und Erneuerungsprozesse erfolgreich gestaltet werden können. Vorgesehen sind unter anderem Besuche des Weinberg Campus und des Chemiestandorts Leuna.

STATION 1

Halle, Weinberg Campus

Der Technologiepark Weinberg Campus ist der führende Innovationsstandort für Life Sciences, Biomedizin und Materialwissenschaften in der Region. Mit einer Fläche von 134 Hektar ist er der größte Technologiepark Mitteldeutschlands. Seit seiner Gründung im Jahr 1993 haben hier rund 300 Start-ups optimale Entwicklungsbedingungen gefunden. Heute sind über 100 Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit rund 6.000 Beschäftigten am Campus angesiedelt. Biochemiker, Biotechnologen, Materialwissenschaftler, Pharmazeuten sowie Agrar- und Ernährungswissenschaftler renommierter außeruniversitärer Forschungseinrichtungen arbeiten hier Tür an Tür. So werden aus wissenschaftlichen Ideen marktfähige Innovationen und erfolgreiche Ausgründungen.



Im Rahmen der Exkursion erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Austausch mit Dr. Ulf-Marten Schmieder, Geschäftsführer der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH sowie der Bio-Zentrum Halle GmbH, mehr über die regionalwirtschaftliche Bedeutung des mehrfach im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) geförderten Technologieparks. Ergänzend sind Besuche bei jungen, aufstrebenden Unternehmen vorgesehen, die die hohe Dynamik des regionalen Start-up-Ökosystems eindrucksvoll verdeutlichen.



STATION 2**Leuna, Chemiestandort**

Der 1916 gegründete Chemiestandort Leuna ist heute ein hochmoderner Produktionskomplex von internationalem Format im Herzen Mitteldeutschlands. Mit 13 Quadratkilometern Fläche ist er der größte geschlossene Chemiestandort in Deutschland.

Im Rahmen der Exkursion sind nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer der InfraLeuna GmbH, Herrn Dr. Christof Günther und der Vorstellung des Chemieparkes eine Rundfahrt durch diesen sowie der Besuch der Bioraffinerie der UPM Biochemicals GmbH vorgesehen.



Speakerinnen und Speaker



Katherina Reiche

Katherina Reiche ist seit dem 6. Mai 2025 Bundesministerin für Wirtschaft und Energie. Zuvor war sie Vorstandsvorsitzende der Westenergie AG (2020–2025) und Hauptgeschäftsführerin des Verbandes kommunaler Unternehmen (2015–2019). Davor war sie Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesverkehrsminister (2013–2015) sowie beim Bundesumweltminister (2009–2013). Von 1998 bis 2015 war sie Mitglied des Deutschen Bundestages. Reiche ist Diplom-Chemikerin und verbrachte Forschungsaufenthalte in den USA und in Finnland. Sie wurde 1973 in Luckenwalde geboren und hat drei Kinder.



Sven Schulze

Geboren am 31. Juli 1979 in Quedlinburg, studierte Sven Schulze Umwelt-schutztechnik und Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Universität Clausthal. Anschließend sammelte er Erfahrungen in der freien Wirtschaft, unter anderem als Projektleiter in mittelständischen Unternehmen und als Vertriebsleiter bei der Eckold GmbH & Co. KG. Von 2014 bis 2021 war er Mitglied des Europäischen Parlaments. Anschließend war er bis Januar 2026 Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt. Seit 28. Januar 2026 ist Sven Schulze Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.



Sascha Gläßer

Sascha Gläßer ist seit März 2024 Präsident der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau und vertritt als Sprecher der gewerblichen Wirtschaft die Interessen von rund 52.000 Unternehmen im Süden Sachsen-Anhalts. Als Vorstandsvorsitzender der Volksbank Halle (Saale) eG bringt er mehr als zwei Jahrzehnte Führungserfahrung im genossenschaftlichen Finanzverbund, insbesondere im Firmenkundengeschäft, in dieses Amt ein.



Elisabeth Kaiser

Elisabeth Kaiser ist seit dem 6. Mai 2025 Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland. Sie gehört seit 2017 dem Deutschen Bundestag an und vertritt dort für die SPD den Wahlkreis Gera – Greiz – Altenburger Land. Kaiser war von 2021 bis 2023 stellvertretende innenpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion. Von 2023 an war sie Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. 2012 schloss sie ihren Bachelor in Staatswissenschaften an der Universität Erfurt ab, im Anschluss absolvierte sie erfolgreich einen Master in Politik- und Verwaltungswissenschaften an der Universität Potsdam.



Dr. Alexander Vogt

Dr. Alexander Vogt, geboren am 14. Oktober 1978 in Halle (Saale), studierte Geographie, BWL und Ethnologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie in Montreal (Kanada) und Straßburg (Frankreich). Nach dem Studium war er persönlicher Referent der Hauptgeschäftsführung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen und promovierte berufsbegleitend. 2012 wechselte er als Büroleiter des Vizepräsidenten Prof. Dr. Boguslaw Liberadzki ins EU-Parlament nach Brüssel und Straßburg. 2020 kehrte er nach Halle (Saale) zurück und arbeitete als Gymnasiallehrer für Wirtschaft, Geographie und Sozialkunde. Am 23. Februar 2025 wurde er in der Stichwahl zum Oberbürgermeister seiner Heimatstadt gewählt.

MODERATION

Monika Jones



Monika Jones ist seit über 20 Jahren unabhängige Journalistin und internationale Konferenzmoderatorin. Für die Deutsche Welle berichtet sie über das Weltgeschehen und führt Live-Interviews mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Zweisprachig (DE/EN) moderierte sie Panels bei G7, G20 und UN-Klimakonferenzen sowie für EU-Institutionen, Ministerien und Unternehmen. Ihre Schwerpunkte sind Digitalisierung, Biotechnologie & Gesundheit, Klima, Schwellenländer, Tourismus und Industriepolitik.

Hotels

Unter dem nachfolgenden Link haben wir für die diesjährige Regionalpolitische Jahrestagung ein Kontingent der Hotels in der Nähe der Veranstaltungslocations bereitgestellt.

<https://verliebtinhalte.de/location/regionalpolitische-jahrestagung-2026>

Bitte beachten Sie die jeweiligen Reservierungsbedingungen und Verfügbarkeiten.

Kontakt

Für Fragen zu den Inhalten des Programms und der Veranstaltung:

BUERO-IB3@bmwe.bund.de

Für organisatorische Fragen zur Veranstaltung:

regionalpolitische-jahrestagung@bmwe-events.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bundeswirtschaftsministerium.de

Gestaltung

facts and fiction GmbH

www.factsfiction.de

Bildnachweise

S. 3 Stadt Halle (Saale) / Thomas Ziegler | S. 4 Händelhalle Betriebsgesellschaft mbH | S. 5 Leopoldina außen / Thomas Meinicke; Leopoldina innen / Markus Scholz | S. 6 Steintor-Variété | S. 7 Luftansicht Halle (Saale) / Stadtmarketing Halle Saale GmbH; Nachtansicht Halle (Saale) / Thomas Ziegler / Stadt Halle (Saale) | S. 8 Stadtrundfahrt / IMG / Alf Maron; Luftansicht Halle (Saale) / Stadtmarketing Halle Saale GmbH; Turmansicht / Jan Laurig | S. 9 Landgericht / Stadtmarketing Halle Saale GmbH; Zukunftszentrum / Richter Musikowski Architekten PartGmbH | S. 10 pro Halle; Leopoldina | S. 11 Weinberg Campus | S. 12 Leuna-Werke / InfraLeuna GmbH | S. 13 Katherina Reiche / BMWE / Presse- und Informationsamt der Bundesregierung; Sascha Gläßer / IHK Halle-Dessau | Uwe Köhn; Elisabeth Kaiser / BMF / Photothek / Juliane Sonntag | S. 14 Sven Schulze / Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten Sachsen-Anhalt / Rayk Weber; Alexander Vogt / Thomas Ziegler / Stadt Halle (Saale); Monika Jones / privat